

Creative Writing Workshop 16. Dezember 2017

Freistil: Fantasie und Experiment TEIL 2

„KUNST = Mensch = Kreativität = Freiheit“ Joseph Beuys

„Wenn wir Kandinsky oder Picasso sagten, meinten wir nicht Maler, (...) sondern Schöpfer neuer Welten, neuer Paradiese.“ Hugo Ball, »Die Flucht aus der Zeit«

Mein aktueller Workshop „Freistil TEIL 2“ versteht sich als eigenständige Wiederaufnahme des Themas: Experimentelles Schreiben des vorangegangenen Schreibworkshops im Oktober, der ausgebucht sowie sehr produktiv war und allseits nach einer Fortsetzung rief.

Wieder wollen wir die zeitlose Kraft der Kreativität über freie Formen des Kreativen Schreibens öffnen, einzelnen Techniken und Themen mehr Raum geben und auf spielerische Art Blockaden buchstäblich in den Wind schlagen.

Experimentelles Schreiben wurde in der frühen Moderne, zur Zeit des 1. Weltkriegs und den wilden 20er Jahren von der Dada-Bewegung und den Surrealisten erfunden. Diese kreative Strömung überschritt tradierte Grenzen und Regeln der Kunst und kombinierte Schreiben frei mit anderen Ausdrucksformen wie Malen, Musik und Szenischer Darstellung.

Die Fantasie kam an die Macht und brach die Konstrukte logischer Sinnstrukturen spielerisch auf. Gegen den gesellschaftlichen „Sinn“ von Gewalt und Krieg setzte sie die heilsame Kreativität des „Nonsense“ als einer freien, unabhängigen und schöpferischen Eigendynamik..

	...in der Leichtigkeit der....	Fantasie...
...Schreibübungen und Wörter...	mit EigenSinn...	UnMögliches ermöglichen...
	Meditation...	
...Erlaubnis...	...Erinnerung...	Achtsamkeit...
	und Ausdruck...	
...in szenischem Spiel...	...TRaumReisen...	
	...und Bild... ..Wahrnehmung...	...Imagination...
	als SchreibTechniken...	des Selbst-Bewusstseins...
...Augenblicke des Seins...	...und Glück...	...und Freiheit...

„ist das 1 Gedicht, sagt CF, ja/das ist 1 Gedicht : indem ich sage das ist/1 Gedicht ist es 1 Gedicht. Meine Ärztin sagt, essen Sie 1 Gedicht,/ ich weisz nicht wie man es kocht, sage ich./ Wenn Antoni Tàpies sagt, diese weisze Form ist 1 Sessel, erkenne Ich in dieser weiszen Form einen Sessel, ins Zentrum gerückt./ Indem ich von einem Urinoir sage, das ist 1 Kunstwerk, sagt Marcel Duchamps, ist es 1 Kunstwerk./ Indem ich sage, die weiszen Schäfchen am Himmel,/ sind es die weiszen Schäfchen am Himmel“ Friederike Mayröcker 2005

Workshop mit Sabine Restrepo Lucena: 11-17h 60 Euro

Dozentin für Kreatives- und therapeutisches Schreiben, Autorin, Literaturwissenschaftlerin, Selbständige HP
Psychotherapie *Wandlungspraxis* Christburger Str.11, 10405 Prenzlberg

ANMELDUNG: 0160 96820970 / wandlungspraxis@web.de keine Vorkenntnisse nötig